

Der Gesellschafter.

Amts- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

Jahrgang Nr. 29.

88. Jahrgang.

Jahrgang Nr. 29.

Einzelne Hefen
10 Pf. 1/2 Bogen
jedw. 20 Bogen
oder
bei mehrmaliger
Entschreibung
nach Bedarf

Mit dem
Landesarchiv
Nagold, Sonntag
und
Sonderdruck

Nr. 224

Samstag, den 25. September

1909

Amilisches.

Die Herren Ortsvorsteher,
in deren Gemeinden in letzter Zeit unlähig die Rottweiler Jagdgesellschaft beim Kauf von Fasern in der Schweiz oder sonst neue Fasern aufgestellt worden sind, für welche von Halbesbühl keine Aufstellung werden wollen, bitten wir Sie, die Ortsherrschaft in geeigneter Stellung die Herren die Halbesbühl der Fasern vorzulegen lassen.

Nagold, den 24. Sept. 1909.
R. Oberamt. Ritter.

Den Ortsvorsteher

derjenigen Schulgemeinden, welche mit Rücksicht auf ihre Vermögenslage um einen Staatsbeitrag zu den Volksschulen für das Rechnungsjahr 1909 nachsuchen wollen und bei welchen dieser Beitrag nicht schon im vorlaufenden Schuljahresbeitrag angetragen worden ist, geben wir nachher Best die neuangelegten Formulare für die Gesuche um Staatsbeiträge zu den Volksschulen mit der Bitte an, die Ortsherrschaft nach dem Stand des laufenden Rechnungsjahrs Schuljahres auszufüllen und bis 31. Dezbr. d. J. einreichen zu lassen.

Nagold, den 23. Sept. 1909.
R. gen. Oberamt in Schülchen:
Ritter. Gottl.

Politische Uebersicht.

Die Vertreter der deutschen Landesvereine kamen in Dresden eine Beratung über den Entwurf der Reichsverfassung ab. Das Reichsamt des Innern war vertreten. Die Versammlung einigte sich über eine große Zahl von Abänderungsanträgen zu dem Entwurf, die dem Reichsamt des Innern und dem Bundesrat überreicht werden sollen. Außerdem wurde eine Erklärung beschlossen, nach der der Entwurf der Reichsverfassung nachher in der Reichsverfassung zu ändern ist, wenn die Selbstverwaltung und Selbstbestimmung der Bevölkerung nicht gefährdet ist und die Unabhängigkeit in der Entscheidung über die Rechtsangelegenheiten gesichert wird.

Die französischen Abgeordneten beriet den Ministerrat und kamte den von der Regierung geforderten Reichsausgaben in Höhe von 25 Millionen Franc für Kanonen und Artillerie sowie den Vorschlägen betreffend die Effektivstärke der Besatzungen zu. — In Mexiko haben schwere militärische Auseinandersetzungen stattgefunden.

Das englische Unterhaus hat den Rest der Paragraphen der Finanzbill, die die Einkommensteuer und die Zollsteuer betreffen, angenommen. Der drohende Konflikt mit dem Oberhaus in der Budgetfrage soll durch ein Kompromiß abgewendet werden. Finanzminister Mr. George sagte nämlich Steuerzuschlag bei den aus Landbesitz kommenden Einkommen zu, der mit Rücksicht auf die weltlichen Einkünfte für Verbesserungen und Reparaturen geschätzt werden sollte. Der Minister schlägt den Steuerzuschlag, der durch diesen Zuschlag hervorgerufen wird, auf 500 000 Pfund Sterling.

Die türkischen Staatsmaßnahmen haben einen sehr bemerkenswerten Anschlag genommen. Sie betragen z. B. im Juli 168 708 628 Pfund und Abnahme derselben des gleichen Betrags im Juli 1909 um 13 286 210 und den Budgetvorschlag um 4 185 323 Pfund. — Die Nachricht, daß England bereits seine Zustimmung zu der vierprozentigen Zollsenkung gegeben habe, wird jetzt als verfrüht bezeichnet. — Der griechische Gesandte in Konstantinopel demüthigt die Nachricht, daß er gegenüber einer etwaigen Entsendung freier Depu'tierter ins griechische Parlament auf der Flotte Erklärungen abgegeben hat.

Nach Meldungen aus Marokko hat man in Melilla am Dienstag nachmittags Artilleriefeuer der spanischen Kolonne gehört, die die um Seite haben und Beni Sillar legenden Höhen besetzt. Nach späteren Mittheilungen über die Kämpfe am Montag sind die Verluste der Spanier größer gewesen, als anfangs angegeben wurde. Es heißt ferner, daß die spanischen Truppen es mit einem Forten und umgesehen bedingenden Feind zu tun haben. Seit Beginn des Feldzugs (3. Juli) haben die Spanier nach amtlichen Angaben 168 Tote und 98 Verwundete gehabt. — Wie aus Tanger gemeldet wird, forderte der dortige spanische Gesandte von el Soudani, daß er die Protektion über die Ereignisse im Rif zurückgibt. El Soudani antwortete, es sei unmöglich, den ausschließlichen Befehl des Sultan nicht zu geschweigen, es sei aber möglich, noch nach dem Sturz

der Rote von dem Raschen, eine Keuerung des Tages zu erlangen. — Der spanische Minister des Innern Alendelajar ist in Madrid eingetroffen, um mit dem Führer der besondern marokkanischen Gesellschaft den Rasch zu verhandeln. Alendelajar hat erklärt, er glaube nicht, daß die Räfte der Rote Rasch rasch in Ordnung kommen würden. Dem Führer der marokkanischen Gesellschaft ist außerdem eine Note zugegangen, in der alle vom Raschen aufgestellten Behauptungen in sachlicher Weise beantwortet werden.

Tages-Neuigkeiten.

Ins Stadt und Land.

Nagold, den 25. September 1909

Vom 1. Oktober an lese ich Ihre Zeitung allein; bis jetzt habe ich dieselbe mit meinem Nachbar zusammen gehalten, das ist aber nicht ganz und nicht halbes". Vergleichen Ansprüche hören wir nicht nur jetzt vor dem neuen Quartal, sondern in den Tagen eines jeden Quartalswechsels, und sie zeigen so recht, wie angenehm es ist, eine Zeitung für sich allein zu haben, auch ist sie mit dem Nachbar oder gar mit zwei oder drei anderen Bekannten zu lesen und nicht erst auf das Ueberbringen von derselben warten zu müssen. Der in solchem Falle zuletzt daran kommt, der muß dann oft zu sehrer Kerger sein, daß z. B. dieser oder jener Bekannte oder sonstige Termin längt verfrüht und manche Belustigung und Anzeige, die er als Bürger zu beachten hat, entweder zur letzten Minute oder ebenfalls zu spät vor seine Augen kommt. Zudem ist es nicht selten, daß man in der für die einzelnen Miteiler festgesetzten Zeit keine Zeit zum Lesen hat, oder daß man einige Tage später gern dies oder jenes noch einmal nachsehen möchte, was dann aber nicht möglich ist, weil das Blatt sich in den Händen anderer befindet oder inzwischen längt den Weg alles Irdischen gegangen ist. Und da heutzutage jedermann eine Zeitung lesen muß, so halte er sie auch allein, umso mehr, als der billige Preis unseres Blattes ein solches Ablehnen auch dem weniger Bemittelten erlaubt. Für die wenigen Feuilleton, die man als Alleinbegleiter mehr zahlt, hat man dann auch die Annehmlichkeit, die Zeitung stets zur Hand und — das Papier für sich allein zu haben. Bestellungen werden von jedem Hofamt, jedem Briefträger und Poststationen entgegengenommen, auch von den Kräutlerinnen und der Expedition des „Gesellschafter“.

Die Bezirksfeuerwehren sind ausgewiesen worden, mit Wirkung vom 1. Januar bis 1. April 1910 an den Gemeindevorständen ihre bei der jährlichen Gewerbesteuerberechnung neu festgestellten Gewerbesteuerbeiträge, sowie das Ende der gegen die Einkünfte laufenden Einkommensteuer eingeleitet. Es soll dadurch den Steuerpflichtigen die Einzahlung der letzten Einkommenssteuer erleichtert werden, nachdem sich gezeigt hat, daß die vom Gesetz vorgeschriebene Erhöhung der Einkommenssteuer durch öffentliche Auslegung und ordentliche Konsultation des Bürgers nicht beachtet wird.

Die Herbstzeitlose hat sich auf den Wiesen wieder eingestellt und wie man sieht man Kinder einen Strauß von Wiesentulpen gemischt mit der unschuldig anstehenden Herbstzeitlose nach Hause tragen. Vor der Herbstzeitlose muß aber dringend gewarnt werden. Rauschgift nach ihnen schon den Sidel einer solchen Blume in den Mund und welche diese Unvorsichtigkeit schwer bösen. In allen Theilen der Blume, besonders aber in der tief braunen Wurzel ist ein überaus scharfes Gift enthalten, das Kolochin. Es genügt schon, daß man ein paar Herbstzeitlosen pflückt und dann mit ungewaschenen Händen etwa Obst oder Brot verzehrt, um sich eine Erkrankung zuzuziehen. Es ist besser, die gefährliche Blume auf den Wiesen unberührt stehen zu lassen, als sie in ähnlicher Weise wie den Krebs zum Zitterrochen zu verwenden.

Rottenburg, 23. Sept. Das entscheidende Wort in der Reichsrentenfrage ist, wie auch auswärtige Blätter zu melden wissen, in der gestrigen Sitzung der bürgerlichen Kollegien gefallen: die alljährliche Restantierung des Bürgers und die Uebertragung dieser Arbeit an die Rottenburger gebürtigen Schreiber Walz, Bildhauer in Rottenburg, um die Summe von 6000 M. ist einstimmig beschlossen worden. Der Abzug hat einen Staatsbeitrag von 2000 M. bewilligt; die Uebertragung der Arbeiten geschieht durch den Landeskonseruator Prof. Dr. Grabmann auf Staatskosten. Zur weiteren finanziellen Beratung wird der Vorstand des Bundes für Ortsumzug, Prof. Dr. v. Lange-Kühling, der Stadtgemeinde zur Seite

setzen, den Bund seinerseits hat einen Beitrag von 800 M. bewilligt, so daß die Stadtgemeinde einschließlich des Bausatzes noch etwa 4000 M. zu beschaffen haben wird.

r. Freudenstadt, 24. Sept. Abgeordnetem vormittag ist an der Unfallsstelle im räßlichen Schwert der gerichtliche Augenschein vorgenommen worden, zu dem außer Amtsrichter Böhringer der württembergische Sachverständige für Statistik, Ingenieur Hartenstein-Stuttgart, Inhaber eines technischen Bureaus, erschienen war. Wie der Streiter hört, hat auch der Augenschein keine Klarheit über die Ursache des Unglücks gebracht. Nur soviel steht fest, daß die Verschulung am dritten eingestiegenen Bogen des Gasofens ursprünglich in Ordnung war, daß aber später — aus irgend welcher noch nicht aufklärten Ursache, man kann auch an eine Abficht denken — eine horizontale Verchiebung des Gases eingetreten ist, die dann bei dem Material, aus dem die Gasofenbauten die Seitenwände bestehen, den Einfluß zur Folge haben mußte. Der Sachverständige wird nun zunächst ein ausführliches Gutachten erlassen.

r. Stuttgart, 24. Sept. Das Volkstheater nahm heute seinen Anfang. Es ist das übliche Bild, daß sich dem Besucher auf dem Festplatz bietet. Bude reißt sich an Ende. Gut vertreten sind Kinematographen und Dampfstrahl, auch an Schanduden fehlt es nicht. Die Haupttribüne für das am Samstag stattfindende landwirtschaftl. Hauptfest ist hübsch dekoriert. Die Ausstellung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten ist reich besetzt, ebenso die Viehausstellung. Das räßliche Verwaltungsgebäude auf dem Festplatz macht einen gefälligen Eindruck. In dem Gebäude ist außer der Polizei und Sanitätskassen auch das Reservatenheim untergebracht. Die Feuerwache befindet sich jetzt auf der Rückseite. Den Dienst verricht die Berufsfeuerwehr. Eine geheizte Dampfheizung steht in Bereitschaft.

Stuttgart, 22. Sept. Zum Vorkauf der Dampfmaschineninspektion in Friedrichshafen wurde Regattenkapitän a. D. Kollmann ernannt.

r. Stuttgart, 23. Sept. Der Württ. Bauvereinsverein beschließt, am 28., 29. und 30. Okt. d. J. einen Fischerei-Verkehrs-Kurs für Salmoniden, Karpfen, Schleien und Teichwirtschaft in Ravensburg abzuhalten. Vorträge in Verbindung mit Demonstrationen werden Professor Dr. Hofer von München und Oberstudienrat Dr. Sauerthalter halten. Der Kurs findet im kleinen Saal des Konventhauses statt und beginnt am Donnerstag, den 28. Oktober, nachmittags 8 Uhr.

r. Stuttgart, 24. Sept. Gegenüber dem von der Vorstandschaft des Eisenbahnverbandes im Schwarzwälder Grenzgebiet gemachten Vorstoß, die gegen den Verband vorkauf wegen der von ihm bestrittenen Württischen mit den Mitgliederbeiträgen gerichteten Angriffe auf das Zentrum zurückzuführen, ist das deutsche Volksblatt „auf Grund genauer Kenntnis der Dinge in der Sache, mitteilen zu lassen, daß das Zentrum mit dem ganzen Eisenbahnverfehl nicht zu tun hat; das Zentrum hat denselben weder direkt noch indirekt veranlaßt und es ist daher eine Unvorsichtigkeit sondergleichen, wenn die Vorstandschaft einer politisch neutralen sich nennenden Organisation gegen eine politische Partei in solcher die Wahrheit verletzender Weise vorgeht. Wir hoffen, daß sich der Parteivorstand des Zentrums nach mit der Angelegenheit befaßt und diesen Versuch, die öffentliche Meinung zu täuschen, entgegenzusetzen wird. Unsere Parteifreunde im Verband fordern wir aber angesichts dieser maßlosen Angriffe auf, dieser Vorstandschaft gegenüber, die sich selbst als unfähig für die Leitung einer politisch neutralen Organisation dem Publikum vorstellt, das Absteigen in die Wege zu leiten. Der weitere Inhalt des Artikels der Vorstandschaft ist ein verunglückter Versuch, die Angriffe auf den Verband zurückzuführen.“

Stuttgart, 22. Sept. Am 30. Juni vor. 38. halte ein Bureaugehilfe auf Jassenhausen auf der Reichsstraße in Stuttgart im Auftrag seines Beschäftigter 10000 M., von er 5900 M. in Hundertmarkfcheinen erhielt, die er in seine innere Brusttasche steckte. Als er kurz nach 11 Uhr wieder nach Jassenhausen fahren wollte, rutschte in der Tür des Bahnwagens ein Schemel; der Bureaugehilfe wurde von einem dort stehenden älteren Mann gegen den Türrahmen gedrückt und einen Augenblick festgehalten, so daß er, wie er sagt, gar nicht wusste, was los war. Als er endlich in den Wagen hineinkam, griff er unwillkürlich in seine Brusttasche und entdeckte, daß die 5900 M. verschunden waren. Jetzt wurde ihm der Zweck des Schemelgedränges in der Tür klar; er lief sofort an die Bahnhofsperre, und erfuhr dort von den Schaffnern, daß die beiden von ihm beschriebenen Leute eilig durch die Sperre am Bahnhof 2. Klasse gegangen waren. Der Bekleidete suchte

ld. die an einem
rs
bbig, anmelben.
Vorstand.
ept. 1909.

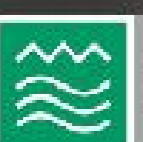
Telkahre,
Glückselben

ung.
und im
s ist di
uelle“

tingen.
reifen!
Zaiser.

g, Nagold.
1909
rne Medaille.
Pässer

nd
rätig.
1909
odel,
Wein-
buchdig.



den Bahnhof ab und als das vergeblich war, ging er auf die Polizeistation und machte Anzeige; man glaubte ihm zunächst nicht und ein Schutzmann sagte ihm, das preßiere nicht; ein Drohkundstücker, mit dem der Schutzmann gerade verhandelt, gehe vor". Nach langen Unterredungen wurde der 58 Jahre alte angebliche Raschist Carlo Romantini aus St. Paolo (Brasilien) von der Schweiz als der mutmaßliche Dieb angeschlossen; er war in Zürich wegen Taschendiebstählen inzwilchen bestraft worden und hatte schon zwei schwere Strafen wegen gleicher Vergehen in Frankreich und in der Schweiz erlitten. Auch zwei am 1. und 2. Juli 1908 auf den Bahnhöfen von Frankfurt und Hamburg verübte Taschendiebstähle wurden ihm zur Last gelegt, doch wurde er außer Verfolgung gesetzt. Der behaltene Bureaugehilfe bezeichnete in der Verhandlung wie schon früher den Angeklagten mit Bestimmtheit als den Täter; verschiedene Hauptzeugen vom Hauptbahnhof und Nordbahnhof, von wo der Angeklagte kurz nachher abgereist sein soll, und andere Zeugen konnten nur eine gewisse Ähnlichkeit feststellen; einige hielten einen andern internationalen Taschendieb, von dem ihnen ein Bild gezeigt wurde, eher für den Täter. Der Angeklagte will weder in Stuttgart, noch in Deutschland gewesen sein, vielmehr damals in Genue unter dem Namen Juceriali in einem Gasthof gewohnt haben. Die Strafkammer fand einen jeden Beweis für die Schuld des Angeklagten nicht erbracht und sprach ihn frei; auch der Staatsanwalt hatte keinen Antrag auf Bekräftigung gestellt.

Staatliche Erfindungs-Ausstellung 1910. Die Ausstellungskommision bei der R. württ. Zentralstelle für Gewerbe und Handel in Stuttgart teilt uns mit, daß zu Anfang nächster Monats der Ausbruch sich mit der weiteren Behandlung der eingegangenen vorläufigen Anmeldungen und der Festlegung der endgültigen Ausstellungsbestimmungen beschäftigt wird. Zur Vermehrung von Richtigkeit und Kraft bei der Ausstellungskommision ist darauf aufmerksam, daß die Anmeldungen am 26. Sept. eine verbindliche ist und die endgültige Abklärung erst Ende Oktober sein wird.

Wangen-Stuttgart, 24. Sept. Der 67 Jahre alte Weingärtner Karl Burkhardtmaier von Untertürkheim fand gestern hier auf tragische Weise den Tod. Er begab sich gestern vormittag 9 Uhr auf sein hier gelegenes Gemüses- und Baumgut und versprach beim Fortgehen seiner Frau bis 11 Uhr wieder nach Hause zu kommen. Wie es scheint, hat er auf seinem Grundstück einen Wasserbehälter in einem ca. 1 Meter tiefen Schacht öffnen wollen und ist mit dem Kopf voraus in den Schacht hinuntergefallen, wobei er sich bedeutende Verletzungen am Kopf zuzog und beide Hände brach. Durch den Sturz schied er das Bewußtsein verlor zu haben und so konnte er sich, da niemand zugegen war, aus dem Dage nicht befreien. Der Tod nach kurzer Zeit eingetreten ist. Da Burkhardtmaier zur verstorbenen Zeit nicht nach Hause kam, wurde seine Frau alarmiert und suchte ihn bei seiner hier desheirateten Tochter und auf dem Grundstück, ohne ihn jedoch zu finden. Ein ebenfalls den Vater suchender Sohn, fand ihn tot in dem Schacht, die Hände nach oben herausgestreckt, und zog ihn heraus. Der Leichnam wurde in die Wohnung nach Untertürkheim verbracht. Der Verkorben war ein in allen Kreisen beliebter und geachteter Mann.

Oberndorf, 24. Sept. Gestern abend 8.36 Uhr trat der Generalwärtner der kaiserlichen Kasse, Schefel Pascha, mit zwei weiteren türkischen Offizieren zum Besuch der Waffenfabrik Kempten hier ein. Die Gäste wurden am Bahnhof von den Direktoren der Waffenfabrik, an ihrer Spitze Geh. Kommerzienrat Kempter, empfangen und nach der Wohnung des letzteren, in der Waffenfabrik geleitet. Der Festsaal in der die kaiserliche Kapelle ein Säulenhäuschen bestrahlt, war festlich beleuchtet. Schefel Pascha war von 1887-94 erstes Mitglied, dann Vorstand der Kaiserl. Ottomannischen Gewehrabschreibungs-Kommision. Er kam seiner Zeit als Major hierher und avancierte hier bis zum General. Heute vormittag hatte Schefel Pascha auch dem Schwarzwälder Boten einen Besuch ab.

Oberndorf, 24. Sept. Die Sozialdemokraten verbreiten heute von Hand zu Hand ein Flugblatt, betitelt:

Die Ausplünderung des Volkes, in dem die Finanzreform des Schwarz-Blauen Bloß einer scharfen Kritik unterzogen und die Sozialdemokratie als Nektarin in der Not empfohlen wird.

Reckargardich OB. Heilbronn, 24. Sept. Ein schwerer Unfall ließ dem in der Dampfhegelei beschäftigten, 27 Jahre alten Arbeiter August Schaner aus Oberach zu. Er brachte auf unerklärliche Weise seine Hand zwischen Riemens und Riemenröhre an der Bohrmaschine, so daß ihm der Unterarm oberhalb des Handgelenks total abgebrochen wurde und lag zu Boden. Der Mann blieb trotz der schweren Verletzung beim vollen Bewußtsein bis zu seiner Verbringung in das Krankenhaus zu Heilbronn. Dem ersten Notarzt legte der Ortsarzt an.

Heidenheim, 22. Sept. Große Teilnahme rief der gestern nachm. 10 erfolgte Tod des Bezirksnotars Herr Herxner, eines Mannes in den besten Jahren, der an einem nach hartem Anwohnen eingetretenen Schlaganfall rasch verstarb. Die Beichte wird nach Ötzingen übergeführt.

Friedrichshafen, 24. Sept. Heute ist großer Ruhetag in Reutlingen, allabendlich wird 8 3/4 einer gründlichen Nachschau in allen seinen Teilen unterzogen und etwa eingetretener Mängel beseitigt. Auch einige Neuerungen werden noch angebracht, u. a. ein weiterer Motor und zwei Besenfelder in die mittlere Aufhängung des Dampftrags. Hieraus findet die Fahrt nach Bayern statt, die wohl auch die Frankfurter Fahrt im Interesse der künftigen Dampfschiffe Bayern-Friedrichshafen ausgeführt wird. Wenn sie aber künftighin, daran denkt heute noch niemand. Mit der Bayernfahrt ist demnächst das diesjährige vielseitige Programm der Dampfschiffgesellschaft, die kommende freie Zeit wird zum Aufbau von neuen Dampfschiffen und zu Studienreisen verwandt. Damit hat auch Friedrichshafen die größte Zeit des Jahres hinter sich und die Schiffe auf Schlag gefolgt. Ereignisse des Sommers gewinnen durch den Abschluß der zeitlichen Entlassung an Deutlichkeit.

Deutsches Reich.

Berlin, 23. Sept. Der Kolonialdirektor Hubert Batham unterzogen heute nachmittags auf dem Tempelhofer Felde der einen nach Tausenden zählenden Menschenmenge zwei öffentliche Flüge, die beide vortäglich gelungen. Der erste dauerte etwa 20, der zweite 11 Minuten. Die Flüge begingen sich in 30-50 m Höhe.

Wörzheim, 24. Sept. Hier hat die Nachricht, daß in Japan ein großer Streit der Goldschmelzwerker droht, allgemeines Interesse gefunden. Sollte der Streit in Japan wirklich ausbrechen, so würden sich seine Folgen auf ganz oder teilweise, auch hier spürbar machen. Wörzheim, Japan und Ostindien sind die drei wichtigsten deutschen Goldschmelzwerke, haben ja verwandte Interessen. Dieser Tage sah man auf der Wörzheimer Eisenbahn, gegen Hinfahrt zu, nichts eines ganz nackten Menschen hervortreten. Tage darauf fand man auf dem Felde einen vollständigen guten Krug, wahrscheinlich handelt es sich um einen Irrkrug, der noch nicht ermittelt ist.

Treßing bei Halle (Saale), 23. Sept. Hier ereignete sich der seltsame Fall, daß von Zwillingen, denen eine Arbeiterfrau das Leben gab, bei eine, ein wunderbare Junge, mit einem vollständigen Köcher zur Welt kam.

Wesen, 24. Sept. Unter dem Vorbehalt des Oberbürgermeisters fand eine Beratung statt, um über die 1911 hier abzuhaltende Industrie- und Gewerbräuhausausstellung für ganz Deutschland Beschlüsse zu fassen.

Inseln.

Paris, 23. Sept. Die heiligen Geister, die in ganz Südfrankreich und dem Kanal gekauert und während der Nacht niedergerungen sind, richten bedeutenden Schaden, namentlich an den Gärten und Weinbergen an. Mehrere Personen wurden vom Blitz erschlagen, andere von den Fluten der über ihre Köpfe getretenen Flüße fortgeschwemmt. Klein im Nord hat fünf Frauen ertrunken.

Konstantinopel, 23. Sept. Bittermeldungen zufolge haben im Bezirk Homs in Syrien Heber-

schimmungen großen Schaden angerichtet. Etwa 100 Menschen sollen dabei umgekommen sein.

Rio de Janeiro, 23. Sept. Zwischen der Polizei und Studenten kam es zu blutigen Zusammenstößen, wobei die Polizei von ihrer Waffe Gebrauch machte. Ein Student wurde erschossen, mehrere schwer verwundet.

Coosf und Peary.

Wien, 24. Sept. In der gestrigen Sitzung der Versammlung deutscher Naturforscher und Ärzte erklärte Geh. Rat Bend aus Berlin, der bekannte amerikanische Antarktisprofessor, daß weder Coosf noch Peary einen Beweis bisher erbracht haben, daß sie sich tatsächlich am Nordpol befunden haben. Ein wissenschaftlicher Beweis sei nur dadurch zu führen, daß man die Pearykiste am Nordpol genau feststelle, jedoch von dem Nachkommen kontrolliert werden könne, ob die Messungen übereinstimmen. Ebenso müssen die geographischen Beobachtungen derartig festgestellt werden, daß sie von späteren Forschern nachgeprüft werden können. Welches sei aber weder von Dr. Coosf noch von Peary geschehen.

Landwirtschaft, Handel und Verkehr.

[**Wallerbach, 23. Sept.** Bei dem heute abgehaltenen Verkauf von Schafwolle und Wollschrot wurde ein: für Lang- und Kürschwolle 0,56 über den Reservepreis, für Scherwolle und Wollschrot durchschnittlich 0,28 pro Hekt. (widerwartet Preis 0,5 A. höchste 10 30 A.) und für Schafwolle (Kürschwolle) 11,28 A. für 100 Gt. geschätzte Wollen. Dies ist der höchste Preis für die diesjährige Schafwolle.

Wallerbach, 23. Sept. Ob- und Marktmarkt am der Markt- und Marktmarkt Wollmarkt 240-270 A., gelbe Kaschmere 270 bis 3 A., Wollschrot 500-600 A. - Wollschrot 300-5 A. - Wollschrot 6-7 A., Wollschrot 8-9 A.

Wallerbach, 23. Sept. Dem Schafmarkt wurden in 15 Tagen 2027 Stück zugeführt. Davon wurden verkauft 914 Stück im Gesamtwert von 28085 A., unverkauft blieben 1113 Stück. Bezahlt wurde für 1 Paar Wämmer 41 und 49 A., für 2 Paar 60, 64, 65 A. Für Schafwolle 52, 55, 58, 60 A. Die Zufuhr war eine geringe, der Handel bei niedrigen Preisen ein lebhafter.

Wallerbach, 23. Sept. Die Preise für 100 A. und 5 Markt- und Marktmarkt Wollmarkt 240-270 A., gelbe Kaschmere 270 bis 3 A., Wollschrot 500-600 A. - Wollschrot 300-5 A. - Wollschrot 6-7 A., Wollschrot 8-9 A.

Wallerbach, 23. Sept. In Nierstein am Schwarzwald wurden sämtliche vorhandenen trockenen Dopfen-Werke zum Preis von 140-150 A. verkauft.

Ergebnis der Märkte in der Umgegend.

Wien 27. Sept. bis 2. Okt.

Wallerbach:	23. Sept. Käufer und Verkäufer.
Wallerbach:	23. Sept. Käufer und Verkäufer.
Wallerbach:	23. Sept. Käufer und Verkäufer.
Wallerbach:	23. Sept. Käufer und Verkäufer.

Die landwirtschaftliche Winterschule Wallerbach wird in diesem Jahre, wie aus der Bekanntmachung im heutigen Inseratenteil ersichtlich ist, am Montag den 8. November wieder eröffnet. Wir möchten nicht verüben, darauf hinzuweisen, daß den Söhnen von Hauswirten in einer dreiwöchigen Schule Gelerntes gelehrt ist, so daß sie für den darauf folgenden Herbstbeginn ausreichen. Rein einrichtiger Landwirt sollte deshalb seinem Sohne der geringen, nur 200-300 A. betragenden Ausgaben wegen, die erforderliche Ausbildung vorzuziehen.

Der heutigen Nummer unseres Blattes liegt eine Preisliste der Fuhrwerkswagen in Belg., Holl., Schweiz, Rumänien, Serbien und Ungarn: Gehr. J. & P. Schmitt, Hof in München bei, reich: beispielhaft als Wiederholter und Handlungen einseitig ist.

Dieses ein zweites Blatt und das Märkte am Sonntagblatt Nr. 59.

Witterungsvorhersage. Sonntag den 26. Sept. Himmel wolkig, kühlere Luft, Niederschlag, nicht warm.

Druck und Verlag des G. M. Müller'schen Verlagswesens (Wald-Verlag) in Wallerbach. — Dr. die Redaktion verantwortlich: H. H. H.

R. Amtsgericht Regold.

Im Handelsregister für Geg. Firmen wurde heute eingetragen:

- Nr. 243. **Hans Schmidt**, Buchbinder, gewöhnlich Wacker- und Buchhändler in Altenslein, Jah. Hans Schmidt des.
- Nr. 196. Die Firma **Friedrich Witten**, Kaufmann in Altenslein, ist nach dem Tode des Inhabers erloschen.
- Nr. 242. **Hr. Geigle**, Waldwarenhandlung in Regold, Jah. Geigle, Dröschel, Kaufmann deselbst. Der Marie Dröschel, Ehefrau des Geschäftsinhabers, ist Prokura erteilt.

Den 23. Sept. 1909. Oberamtsrichter: Schmid.

R. Forstamt Simmersfeld.

Schottermaterialafford.

Am Samstag den 2. Oktober nachmittags 2 Uhr im "Stern" in Simmersfeld.

Es wird vergeben:

Das Brechen
von 35 cbm Kiesel Sandstein,
Die Lieferung und Beifahr
von 200 cbm Kalkstein,
27 " Gneißstein,
35 " Kiesel Sandstein.

Das Kleinschlagen
von 180 cbm Kalkstein,
27 " Gneißstein,
15 " Kiesel Sandstein.

Die kaiserliche Fuhrwerkswagen

in der Vorstadt kann sich am Montag den 4. Oktober 1909 dem Verkehr übergeben werden. Den 24. Sept. 1909. Stadtschultheißenamt. Stadtdr.

Militärerziehungsheim Waldeck i. Regold.

Die Vergebung des Kartoffelbedarfs

für die Zeit vom 1. Nov. 1909 bis 30. Juni 1910 findet am Montag den 27. September 1909, vormittags 10 Uhr auf dem dortigen Geschäftshaus, wo die Bedingungen zur Erlangnahme aufliegen, statt.

Sternwoll-Sportkleidung

aus Schneestern-Wolle

Interessante, bequeme, weiche, auch für Kinder geeignet

Jeder Schneestern- und Gürtel-Polster liegt aus grüner Strickwolle, ist sehr zuchtweich, bei der ganzen Tracht, Jacken, Rock, Strümpfen, in Haat und Mützen usw. ist es zu machen, in Billig, modern und elegant.

Sternwoll-Strumpf- u. Sockengarne in allen Preislagen.

Wo nicht ausdrücklich wird die Fabrication und Herstellung nach Nordostliche Wollkammerei & Kammgarnefabrik, Altona-Bahrenfeld

Wagenleidenden

trift ich auf Wandelteil ganz und anzugestrichen mit, was mir von jahrelanger, zahlloser Wagen- und Verbandsarbeiten gelehrt hat

H. H. H.

den der Polgel
 menköhen, wobei
 che. Ein Ein-
 wende'.

Verkehr.
 abgehaltenen Ver-
 sich: für Sang-
 cheiter und Prägel
 199 & A. höchst
 für 100 St. ge-
 blichsteiige Oel-
 markt an der Sdht.
 die Restoffel 1.70
 nach 3.00-5 A.
 rden in 16 Gerden
 11 214 Stück im
 25 Stück. Rejacht
 Schmel 60, 64,
 e Zufuhr war ein
 sefter.

Die landwirtschaftliche Winterschule in Leonberg

wird am Montag den 8. November ds. J., vormittags
 9 1/2 Uhr wieder eröffnet werden und dauert pro 1909/10 etwa 4 1/2
 Monate. Die Anmeldungen zur Aufnahme in diese Schule sind bei dem
 unterzeichneten Schulvorstand einzureichen. Die Aufzunehmenden müssen
 das 16. Lebensjahr zurückgelegt haben und gut beleumundet sein. Der
 Anmeldung sind das letzte Schulzeugnis, ein Geburtschein und die Ein-
 willigung des Vaters, bzw. des Pflegers beizufügen. Aus besonderen
 Gründen kann, wenn der die Aufnahme Nachsuchende noch im Laufe des
 Kalenderjahres 1909 das 16. Lebensjahr zurücklegt, die Schulkommision
 Dispensation von dem Erfordernis des zurückgelegten 16. Lebensjahres
 erteilen.

Die Schüler haben ein Schulgeld von 15 resp. 25 M zu entrichten
 und auch die Kosten für Kost und Wohnung selber zu bestreiten. Der
 Unterzeichnete wird übrigens denselben bei der Beschaffung von Kost und
 Wohnung, welche hier billiger erh. l.lich sind, mit Rat und Tat an die
 Hand gehen.

Der Präsident der Schule, sowie Anmeldeformulare können von dem
 unterzeichneten Schulvorstand bezogen werden.

Der Schulvorstand:
 Landwirtschaftsinspektor Ströbel.

Sung! Sung!

Einem in Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mit meinem
 hocheleganten
Karussell und Schiffschaukel
 in Wildberg
 am Sonntag den 26. Sept.
 aufstellung genommen habe.
 Der Besitzer.

Nagold.

Haus-Verkauf.

Wegen Weggang sehe ich mein an der Freudenstädterstraße
 schön gelegenes
Wohnhaus
 mit Stallung, Remise, Hofraum
 und etwa 10 Ar großem Wurz- und Biergarten
 zum Verkauf aus.
 Das Anwesen eignet sich sowohl für einen Privatitz als für
 ein Geschäftshaus.
Klara Jriön, Oberamtsarzte Wwe.

Eine Nähmaschine,

die jede Arbeit verrichtet und ein Menschenalter aushalten
 soll, ist, wie die Erfahrung beweist, die berühmte

Pfaff-Nähmaschine.

Dieselben sind zur Herstellung von Stief-
 und Stopfabarbeiten hervorragend geeignet und
 werden auf besonderen Wunsch vor- und rückwärts
 nähend geliefert.

Unterricht auch im Sticken und Stopfen gratis.

J. Rinderknecht,
 Sattler und Tapezier, Nagold.

Ueber die Art und Weise, wie in gegenwärtiger Zeit dem
 Publikum Nähmaschinen angeprochen und verkauft werden, ist es
 angezeigt, Näheres zu berichten:

Durch Reisende wird die ganze Gegend abhandelt, welche
 in jeder Dinst gehen und mit allen möglichen Mitteln und Ver-
 sprechungen den Unten Maschinen aufschwängen. Hauptsächlich
 lassen sich unerfahrene Leute zum Kauf bewegen durch einen in
 Aussicht gehaltenen Zuschweide-, Stief- und Nähwerk, welcher einige
 Wochen gratis abgegeben werden soll. Jede Näherin u. d.
 Arbeitsteherin kann beweisen, daß in einem Haus, der nur einer
 Wochen dauer und von einer größeren Anzahl SchülerInnen
 besucht wird, selbst die tüchtigste Schülerin nicht viel lernen kann.
 Da man am liebsten solche Nähmaschinen allerersten Fabrikats
 zum billigen Preis zu haben hat, so ist es ein verkehrtes
 Publikum von hier und auswärts darum anzuregen, mich zu
 meine berühmten und überall beliebten Pfaff-Nähmaschinen
 sind in hiesiger Gegend schon seit einer Reihe von Jahren eingeführt.
 Auch hat meine Tochter in Tübingen einen Schulars in Weidener-
 Nähen und Sticken etc. mitgemacht und ist dieselbe ganz be-
 fähigt. Anfertigung von Nähmaschinen strenglich einzuhalten.
 Nagold.

J. Rinderknecht, Sattler.

Nagold.

5-600 Liter guten reinen Apfelmof

verkauft
Stephan Schaible.

Nagold.

Möbelschreiner- Besuch.

Einem tüchtigen Arbeiter sucht
 Schreinermeister Günther.
 Nagold.
 Einem ordentlichen

Jungen,

welcher Lust hat, das Schuhmacher-
 handwerk gründlich zu erlernen,
 nimmt unter günstigen Bedingungen
 sofort in die Lehre
Wilh. Grüniger,
 Schuhgeschäft,
 Bahnhofstraße.

Nagold.

4 Stück schöne, 6 Wochen alte
Halbhunde
 (Nüden)
 hat zu verkaufen
Katharine Morlock, Witwe.

Sichere Existenz

bietet sich Personen jed. Stand, in all.
 Orten u. Wäldern als Haupt- od. Neben-
 beschäftigung durch Übernahme ein.
 Verlanagschäfts. (Einige Stunden
 Tätigkeit ist genügen. Man schreibt
 an Weibling & Co., Cassel, B. mon.
 Post. b. A. 402. — w. garant. Diese
 Dankschreiben.

Nagold.

im Einzelnen
künstl. Zähne,
Plombieren,
Zahnziehen etc.
 empfiehlt sich
 bei misslichen Fällen
J. Pflister,
 Zahnarzt.

Nagold.

Kleiderbürsten mit Namen für Rokuten werden angefertigt.



Nagold.

Besen, Bürsten und Pinsel aller Art

und made auf meine selbstverfertigten
Bodenwischer
 mit Eisengriff, auch solche für Haus-
 gebrauch aufmerksam; dieselben werden auch repariert. Anfertigung von

Walzen und Bürsten für technische Zwecke für Fabrikanten
 halte mich bestens empfohlen und sichere
 rechte, dauerhafte Ware bei billigsten Preisen zu. Zugleich erlaube ich mir,
 mein gut sortiertes
 von den feinsten bis zu den
 ordentlichsten Sorten in re-
 pfehlende Erinnerung zu dringen, ferner

Korbwaren-Lager
 Holzwaren, Seisertwaren, Fußböden,
 Fensterleder und Putztücher usw.
 Hochachtung
G. Ziefe, Bürstenmacher.

Feuer-Löschprobe

mit dem weltbekannten Löschapparat
Minimax

findet Sonntag den 26. September,
 nachmittags 4 1/2 Uhr
 in Nagold, vor dem Gasthaus z. „Schiff“
 statt. Hierzu ist jedermann, insbesondere die G. D. Gemeindever-
 treter und Feuerwehrrkommandanten höfl. eingeladen.
Minimaxapparate-Vaugesellschaft Stuttgart.
 Vechthold.

Nagold.

Große Sendungen
Wolldecken
 Bett- und Pferddecken
 sind eingetroffen.
 Dauerhafte Viehdecken
 von Mark 1.50 an.

Eugen Schiler,
 Fabrikniederlage der Calwer Deckenfabriken A.-G.

Nagold.



greifen. Er findet damit das Beste, was ihm geboten
 werden kann.
 Verlangen Sie Prospekte von
der Aachener Stahlwarenfabrik
 oder vom Generalvertreter:
Jul. Müller, Maschinenhandl. und
Reparaturwerkstätte,
Altensteig.

Nagold.

Unterzeichnetem empfiehlt sein großes Lager in
Besen, Bürsten und Pinsel aller Art
 und made auf meine selbstverfertigten
Bodenwischer
 mit Eisengriff, auch solche für Haus-
 gebrauch aufmerksam; dieselben werden auch repariert. Anfertigung von

Walzen und Bürsten für technische Zwecke für Fabrikanten
 halte mich bestens empfohlen und sichere
 rechte, dauerhafte Ware bei billigsten Preisen zu. Zugleich erlaube ich mir,
 mein gut sortiertes
 von den feinsten bis zu den
 ordentlichsten Sorten in re-
 pfehlende Erinnerung zu dringen, ferner

Korbwaren-Lager
 Holzwaren, Seisertwaren, Fußböden,
 Fensterleder und Putztücher usw.
 Hochachtung
G. Ziefe, Bürstenmacher.

Nagold.

Herbst- u. Winterkonfektion

ist eingetroffen.

Ich empfehle:

Damenkonfektion: farbige und schwarze hübsche Palotots Neuheiten, schwarze Saccos in verschiedenen sehr kloidsamen Passons.

Kinderkonfektion: hübsche Palotots und Kinderkleidchen.

Herrnpalotots: Neuheit Genre Bozen bequemes Tragen, besserer Ersatz für Pellerinen.

Wetterkragen: in jeder Grösse.

Knaben-Lodenjoppen u. Anzüge,

Bloyles bewährte Knabanzüge, Mützen.

Neu aufgenommen habe ich **Regenschirme** in jeder Preislage.

Eugen Schiller.

Rottfelden.

Hochzeits-Einladung.

Zur Feier unserer ehelichen Verbindung beehren wir uns, Verwandte, Freunde und Bekannte auf

Donnerstag, den 30. September 1909

in das Gasthaus z. „Krone“ hier freundlichst einzuladen.

Friedrich Weisk Meßger, Sohn des + Andreas Weisk, Meßger.	Barbara Ungericht Tochter des Joh. Georg Ungericht, Bauer.
--	---

Abgang 1/12 Uhr.

Wir bitten, dies statt besonderer Einladung entgegennehmen zu wollen.

Nagold.

2 bis 3 jüngere Arbeiter

zum Bedienen von Stanzmaschinen finden dauernde, gut bezahlte Beschäftigung. Ebenso einige junge

Frauen oder Mädchen.

Lederkohlenfabrik.

Nagold.

Hämtliche Neuheiten

in

Damen-, Kinderjacken u. -Mäntel,
sowie Damen- und Kinderhüte

vom einfachsten bis feinsten Genre

sind in größter Auswahl eingetroffen und bitte um gütigen Besuch

Herrn Brinkinger.

Die

Abschiedspredigt

des Herrn Dekan Römer
am 10. 3. zu haben bei
G. W. Zaiser.

Seminarchor Nagold.
Beginn der Singsproben Dienst-
tag abend 1/8 Uhr. Gd.

Gefunden

Ein Silbernes
Kettensornband.
Abzuholen gegen Entgelt
bei E. H. C. Langenführer D. D. Exp. d. Bl.

Achtung Tannenzapfensammler!

Es wird am Sonntag den
26. Sept., von nachm. 2 Uhr
an im Gasth. z. Löwen in Unter-
schwanden eine

Versammlung

abgehalten, wozu jeder Sammler
bringend eingeladen wird.
Stelle Sammler.

Nagold.
Zur reichlichen Versorgung
mit

reinem Weingeist,

wie auch mit Cognac, Arac, Rum
vor dem 1. Oktober
(dem Eintritt der erhöhten Brannt-
weinsteuer) empfiehlt sich

Apoth. Schmid.

Nagold.

Vitello

bester Geschmack für Butter sowie

Margarine

in 10 Pfd.-Eimern empfiehlt

Fr. Schittenhelm.

Nagold.

Kartoffel

sucht zu kaufen

wie es der Stand gibt

J. Neßlen z. Lamm.

Eckhausen.

Heidelbeergeist, Zwetschgen- Wasser, Frucht- Brantwein

empf. noch billiger, da infolge der
am 1. Okt. eintr. Branntwein-
steuer-Erhöhung ein wesentl.
Rückschlag eintritt. Nachsteuerfrei
Auf Vorrat bei Birken 40 Liter,
bei Privat 20 Liter.

J. Kleiner z. Hirsch.

Guten weissen zur Nacht geeigneten

Zahnen- Boch

hat zu verkaufen; wer? sagt die
Expedition.

Wildberg.

Der Abschied

des Herrn Stationsverwalters Schumacher
und des Herrn Schullehrers Zimmermann
wird nächsten

Montag den 27. d. M.,

abends von 8 Uhr an

im Gasthof zum „Schwarzwald“ gefeiert werden.
Zur Teilnahme an dieser Feier sind alle hiesigen
und auswärtigen Freunde der Scheidenden mit ihren
Familien herzlich eingeladen.

St.-Pf. Dieterich. St.-Sch. Mutschler.

Nagold, 25. Sept. 1909.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme
während der langen Krankheit und beim Ab-
schiden unserer lieben treubeforgten Gattin, Mutter,
Schwester- und Großmutter

Christine Walz geb. Speer,

sowie für die zahlreiche Beichensstellung von hier
und auswärts, die schönen Blumenspenden und
den ergebenden Gesang am Grabe sagen im Namen der trauernden
Staterlieben: herzlichen Dank

Jakob Walz und Sohn.

Hermann Reichert
Nagold.

Gelegenheitskauf!

Einem grossen Posten

Kleiderstoff- Rester

aller Art in nur anerkannt guten
Qualitäten gebe zu
aussergewöhnlich billigen Preisen ab.

NB. Bitte meine Schaufenster
zu beachten.

Nagold.

die Phönix- und Zentonia- Näh-Maschinen

sind unerreicht
an Leistungsfähigkeit und Dauerhaftigkeit.
Sie nähen vor- und rückwärts und sind
besonders zum Sticken u. Stopfen geeignet.

Die Phönix- und Zentonia-Nähmaschinen
wurden auf allen Ausstellungen mit den höchsten
Preisen ausgezeichnet.

Der unterzeichnete Vertreter empfiehlt sich bestens bei
unentgeltlichem Unterricht.

Adolf Grüninger.

Grabreden

fertig reich und billig
G. W. Zaiser'sche Buchdruckerei.

Gottesdienste der Methodisten-
gemeinde in Nagold:

Sonntag, 26. Sept. 1/10 Uhr
morgs. u. abds. 8 Uhr Gottesdienst.
Mittwoch abend 8 Uhr Gebetsstunde.
Jedermann ist freundlichst eingeladen.

Ev. Gottesdienste in Nagold:
Sonntag, 26. Sept. 1/10 Uhr
Predigt. 1/2 Uhr Christenlehre,
3 Uhr alt. Mt. 8 Uhr Erbauungs-
stunde im Bezirkshaus.

Kath. Gottesdienst in Nagold:
Sonntag, 26. Sept. 1/10 Uhr
Predigt und Mt. (1/8 Uhr in
Mehrb.) 2 Uhr Andacht.

